

# 80. Geschäftsbericht 2010

## **Auftrag**

Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute (Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG und Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG) lautet:

«...dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG).

Zu diesem Zweck geben wir Pfandbriefe aus. Mit dem Erlös gewähren wir unseren Mitgliedern Darlehen gegen Grundpfanddeckung.

Das Recht zur Ausgabe von Pfandbriefen haben ausschliesslich die Pfandbriefinstitute. Sie sind darum auch streng reguliert.

## **Vision**

Die Pfandbriefbank ist der verlängerte Arm der Emissionsabteilungen ihrer Mitglieder/Aktionäre (Pull-Situation). Für diese stellt sie die günstigste Refinanzierungsquelle für langfristige Darlehen dar.

Den Investoren bieten unsere Pfandbriefe die Möglichkeit, regelmässig und in beachtlichem Volumen in repofähigen Obligationen der allerhöchsten Bonität (Aaa/mündelsicher) anzulegen.

Die Pfandbriefinstitute gehören zu den ganz wenigen nicht öffentlich-rechtlichen Schuldner der höchsten Bonitätsklasse. Ihre Anleihen bilden stets einen markanten Anteil am Schweizer Inland-Obligationenmarkt.

Die Marke «Schweizer Pfandbrief» steht für absolut höchste Anlagequalität.

## Aktionariat

	%
Regionalbanken und Sparkassen	42.7
<i>davon RBA-Banken</i>	<i>21.0</i>
Raiffeisenbanken	21.6
Übrige Banken	20.4
Grossbanken	15.3
Total	100.0

## **Jahresbericht**

Das Wichtigste in Kürze	3
Bericht des Verwaltungsrates und der Direktion	4

## **Jahresrechnung**

Bilanz	6
Erfolgsrechnung	8
Gewinnverwendung	9
Mittelflussrechnung	10
Anhang	11
Informationen zur Bilanz	11
Informationen zur Erfolgsrechnung	13
Ausstehende Pfandbriefanleihen	14
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze/Risikobeurteilung	21

<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	22
------------------------------------	----

<b>Organisation</b>	23
---------------------	----



## Das Wichtigste in Kürze

CHFTsd	2010	2009	Veränderung
Ausstehende Pfandbriefe	46 197 000	41 820 000	4 377 000
Durchschnittszinssatz aller ausstehenden Pfandbriefdarlehen	2.355 %	2.509 %	-0.154 %
Bilanzsumme	47 904 101	43 526 817	4 377 284
Freie Aktiven	1 157 622	1 156 039	1 583
Eigenkapital <sup>1</sup>			
vorhanden (Art. 18 Abs. 2 PfV) <sup>2</sup>	1 072 794	1 071 074	1 720
notwendig (Art. 10 PfG) <sup>3</sup>	935 226	847 715	87 511
Überschuss	137 568	223 359	-85 791
Eigenmitteldeckungsgrad	114.709 %	126.348 %	-11.639 %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	56 878	53 162	3 716
Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft	30 312	26 320	3 992
Bruttogewinn	51 584	45 537	6 047
Jahresgewinn	51 220	41 193	10 027
Moody's Rating	Aaa	Aaa	

<sup>1</sup> Der Wert einer Pfandbriefbankaktie per 31. Dezember 2010 (Berechnung gemäss VR-Beschluss) beträgt CHF 1 061.08 (VJ 1 020.86).

<sup>2</sup> Einbezahltes Aktienkapital CHF 220 Mio, zuzüglich nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 210 Mio (75 % von CHF 280 Mio), zuzüglich Reserven CHF 488.994 Mio, zuzüglich nachrangige Verpflichtungen gegenüber Banken CHF 164.800 Mio, abzüglich beantragte Dividende CHF 11 Mio

<sup>3</sup> 2 % von CHF 46 761.307 Mio (Pfandbriefanleihen CHF 46 197 Mio, zuzüglich sonstige Passiven CHF 553.307 Mio, zuzüglich beantragte Dividende CHF 11 Mio)

# Bericht des Verwaltungsrates und der Direktion

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG (kurz Pfandbriefbank) ist in der Gestaltung ihrer Geschäftspolitik bekanntlich nicht frei. Einerseits ist sie streng reguliert, andererseits ist sie bezüglich Darlehensbezügen ihrer Mitgliedbanken einer Pull-Situation ausgesetzt. Diese ihrerseits hat unterschiedliche Bestimmungsgrößen: Bilanzstrukturmanagement, Ertragsoptimierung und Passivgeldbedarf sind die Haupttreiber seitens der Mitgliedbanken. Eine Mischung aus diesen Faktoren bestimmt die Gesamtnachfrage nach Pfandbriefgeld. Darum ist die Pfandbriefbank aufmerksame Beobachterin des Geschehens in der Wirtschaft. Sie hat interessiert Kenntnis genommen von der Tatsache, dass die Mehrheit der Unternehmungen 2010 nach der sehr heftigen Finanz- und Wirtschaftskrise wieder Tritt gefasst hat. Deren Aussichten werden auf mittlere Frist positiv beurteilt. Das Wachstum des realen BIP betrug im Berichtsjahr beachtliche 2.7 %. Die Teuerung, gemessen am Landesindex der Konsumentenpreise, lag im 2010 bei 0.7 %. Indessen drohten und drohen in Europa aber gleichzeitig Staatsbankrotte und die wichtigsten Währungen Dollar und Euro haben – trotz beispielloser Interventionen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) – einen in so kurzer Frist nie gesehenen Zerfall hinter und eine unsichere Zukunft vor sich. Die betroffenen exportorientierten Branchen und Unternehmungen wurden bisher grösstenteils mit den Währungsproblemen fertig.

Um das zunächst wenig abgestützte Wachstum nicht zu gefährden und um die Währungsturbulenzen zu beruhigen, versorgten die wichtigen westlichen Notenbanken die Märkte sehr reichlich mit Liquidität, teilweise getrieben auch vom Wunsch der Politik, die Finanzmärkte vor einem neuerlichen Absturz – mit allen unerwünschten Folgen – zu bewahren. Damit wurde der Zeitpunkt erwarteter Zinserhöhungen kontinuierlich weiter in die Zukunft verschoben. Die Gefahren neuer Blasen, von Fehlallokationen und mehr Inflation, zunächst vor allem in den Schwellenländern, sind zwar erkannt, werden aber in Kauf genommen. Die Beruhigung der Lage kann aufmerksame Beobachter allerdings nicht über Verzerrungen an den Märkten hinwegtäuschen. Weil das Drehbuch für die Finanzmärkte zurzeit in erster Linie nicht durch freies Spiel im Wettbewerb, sondern wesentlich von der Politik und den Notenbanken

geschrieben wird, sind Zinsprognosen sehr schwierig. Die Entwicklung in der Eurozone mit der damit zusammenhängenden Frankenstärke bleibt aufgrund von noch nicht gelösten Schwierigkeiten in den Finanzhaushalten zahlreicher wichtiger Länder unsicher. Ausserdem stellt die auch in der Schweiz seit langem betriebene expansive Geldpolitik der SNB ein gewisses Inflationspotenzial dar. Ihr zinspolitischer Spielraum aufgrund der erfolgten gewaltigen Stützungsmaßnahmen für den Franken ist derzeit beschränkt. Es ist somit in der ökonomischen Beurteilung abzuwägen, ob aus der kürzlich von der schweizerischen Währungshüterin noch beschworenen Deflationsgefahr nicht bald einmal eine Inflationsgefahr wird, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Zinsen.

2010 bestätigte Moody's das Aaa-Rating für alle Emissionen der beiden schweizerischen Pfandbriefinstitute. Für die Investoren heisst das, dass der «Schweizer Pfandbrief» im Inlandsegment des Schweizer Franken Kapitalmarkts die einzige mit Aaa geratete Anleihe ist, welche weder von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft noch von einer Gesellschaft mit Staatsgarantie begeben wurde. Die Beurteilung durch Moody's fusst auf dem straffen, institutionalisierten gesetzlichen Rahmen, in dem die Pfandbriefinstitute eingespannt sind, auf der mehrstufigen Besicherung der Anleihen und auf den speziellen Charakteristiken des «Schweizer Pfandbriefs»; weiter auf dem soliden, breiten Eigenkapitalfundament, das Dank der einbehaltenen Gewinne jährlich weiter verstärkt wird. Das Risiko der Anleger ist damit minimal, und die Geldaufnahme der Mitgliedbanken ist weiterhin zu sehr attraktiven Bedingungen möglich.

Kern der Bonität ist die mehrfache Besicherung und hier die Bewertungspraxis bzw. die Qualität der verpfändeten Hypotheken. In Zeiten einer boomenden Bauwirtschaft und teilweise beachtlich steigender Immobilienpreise kommt dem Deckungsstock und der Deckungspraxis sehr grosse Bedeutung zu. Die Bewertungspraxis der Pfandbriefbank stützt sich auf das vom Bundesrat genehmigte Schätzungsreglement. Aus unserer Statistik zeigt sich, dass der Deckungsstock zu rund 95 % aus Wohnliegenschaften besteht. Davon sind mehr als 2/3 Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen. Von Bedeutung für den Beurteilungsprozess unserer Ratingagentur ist aber sicherlich,

dass beim Verhältnis zwischen den Verpflichtungen der Pfandbriefbank und den verpfändeten Hypotheken grosse Sicherheitsmargen bestehen. Dies ist der Fall, betragen doch die Verkehrswerte aller Pfandliegenschaften mehr als das Doppelte der ausstehenden Pfandbriefdarlehen bzw. Pfandbriefanleihen.

Die Pfandbriefbank kann erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Pfandbriefumlauf erhöhte sich auf CHF 46 197 Mio (VJ 41 820). Das Emissionsvolumen von CHF 10 103 Mio liegt unter den CHF 16 674 Mio des Vorjahrs, weil keine neuen «Limmat»-Anleihen aufgelegt wurden. Die Emissionen des Berichtsjahrs bestehen aus 29 öffentlichen Anleihen (VJ 23) über CHF 8 053 Mio (VJ 7 173) und 14 (VJ 53, vor allem «Limmat»-Transaktionen) Privatplatzierungen über CHF 2 050 Mio (VJ 9 501). Fällig waren 22 Anleihen (VJ 11) über CHF 5 726 Mio (VJ 4 468), davon 13 (VJ 3) «Limmat»-Anleihen über CHF 1 925 Mio (VJ 875).

In diesem Umfeld hat die Pfandbriefbank die Nachfrage ihrer Mitgliedbanken nach Darlehen im Rahmen des Möglichen befriedigt. Die Fälligkeit der Darlehen stimmt mit der Fälligkeit der Pfandbriefe überein (Art. 12 Pfandbriefgesetz). Die Durchschnittszinsen der ausstehenden Anleihen und Darlehen waren noch nie so tief wie 2010.

Die Konditionen der Pfandbriefemissionen können der Tabelle auf Seite 14ff entnommen werden. Die Entwicklung der Preise und der Performance der Schweizer Pfandbriefe geht aus dem von der SIX Swiss Exchange AG täglich berechneten Pfandbriefindex hervor und kann unter [www.pfandbriefbank.ch](http://www.pfandbriefbank.ch) abgerufen werden.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg um CHF 3.7 Mio (7.0 %) auf CHF 56.9 Mio, der Bruttogewinn um CHF 6.0 Mio (13.3 %) auf CHF 51.6 Mio und der Jahresgewinn um CHF 10.0 Mio (24.3 %) auf CHF 51.2 Mio. Die Zinsverbilligung an die Mitgliedbanken hat wieder CHF 4.0 Mio betragen.

Der Generalversammlung wird die Ausschüttung der Maximaldividende von 5 % beantragt. Die Gewinnverwendung sieht weiter vor, dass CHF 40.2 Mio den Reserven zugewiesen werden. Das nach Art. 18 Abs. 2 Pfandbriefverordnung berechnete Eigenkapital beträgt CHF 1 073 Mio. Diese Summe deckt 114.7 % des nach

Art. 10 Pfandbriefgesetz notwendigen Eigenkapitals.

Am Jahresende gehörten der Pfandbriefbank 239 Mitgliedbanken an (VJ 238). Drei Banken schieden aufgrund von Übernahmen oder Fusionen aus. Vier Banken wurden aufgenommen. 235 Banken haben Pfandbriefdarlehen ausstehend, davon zwei Kantonalbanken.

Im Jahr 2010 hat der Verwaltungsrat dreimal getagt und neben den gesetzlichen und statutarischen Pflichttraktanden die sich aus den Sitzungen der Direktion und des Deckungsausschusses ergebenden Themen behandelt.

Die Direktion ist im Berichtsjahr fünfmal zusammengekommen. Die wichtigsten Traktanden waren Aufnahmegesuche von Banken, IT (insbesondere Schnittstellen des elektronischen Pfandregisters), Kapitalanlage, Pfandbriefemission, Rating, Risikomanagement sowie weitere Kapitalmarktprojekte.

An seinen drei Sitzungen im 2010 hat der Deckungsausschuss grössere Deckungsvorschläge geprüft und die Entwicklungen auf dem Schweizer Immobilienmarkt diskutiert sowie während mehreren Tagen ausgewählte grosse Liegenschaften besichtigt.

Die Pfandbriefbank hat sich erfreulich entwickelt. Dahinter steht viel Arbeit in der Geschäftsstelle. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das hohe Wachstum im Berichtsjahr ebenso gemeistert wie bereits 2009 die grossen Herausforderungen der «Limmat»-Transaktionen. Erheblich waren insbesondere die Belastungen im Zusammenhang mit den vielen Deckungsvorschlägen. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz.

Den Mitgliedbanken, den Emissionsbanken und den Investoren danken wir für ihre Treue. Gemeinsam erreichen wir das Ziel einer guten Wettbewerbsposition im allseitigen Interesse.

Dr. Max Gsell  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Dr. Jörg Schmid  
Geschäftsführender  
Direktor

Zürich, 25. März 2011

## Bilanz vor Gewinnverwendung

Aktiven CHFTsd	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
<b>Pfandbriefdeckung</b>			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	37 847 800	31 529 700	6 318 100
«Limmat»-Darlehen gegenüber Mitgliedern	8 240 000	10 165 000	-1 925 000
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	109 200	125 300	-16 100
	46 197 000	41 820 000	4 377 000
<b>Freie Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	28 598	16 081	12 517
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	2 214	2 198	16
Forderungen gegenüber Banken auf Zeit	164 800	203 300	-38 500
Hypothekarforderungen	5 270	5 260	10
Nationalbank-/repofähige Effekten	341 890	429 490	-87 600
Eigene Pfandbriefanleihen <sup>1</sup>	614 750	499 610	115 140
Eigene Liegenschaft	100	100	0
	1 157 622	1 156 039	1 583
<b>Sonstige Aktiven</b>			
Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	21	7	14
Rechnungsabgrenzungen	267 039	266 869	170
Übrige Aktiven	2 419	3 902	-1 483
	269 479	270 778	-1 299
Nicht einbezahltes Aktienkapital	280 000	280 000	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>47 904 101</b>	<b>43 526 817</b>	<b>4 377 284</b>
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung	1 087 703	1 049 168	38 535
Gebäudeversicherungswert Immobilie	1 615	1 619	-4
Versicherungswert übrige Sachanlagen	316	316	0

<sup>1</sup> sind auch nationalbank-/repofähig

Passiven CHFTsd	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
<b>Fremdkapital</b>			
Pfandbriefanleihen	37 957 000	31 655 000	6 302 000
«Limmat»-Pfandbriefanleihen	8 240 000	10 165 000	-1 925 000
	46 197 000	41 820 000	4 377 000
<b>Sonstige Passiven</b>			
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	130	142	-12
Rechnungsabgrenzungen	511 435	522 851	-11 416
Übrige Passiven	41 742	31 750	9 992
	553 307	554 743	-1 436
<b>Nachrangige Verpflichtungen</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken auf Zeit	164 800	203 300	-38 500
	164 800	203 300	-38 500
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	500 000	500 000	0
Allgemeine gesetzliche Reserve	28 500	26 400	2 100
Andere Reserven	409 176	381 076	28 100
Gewinnvortrag	98	105	-7
Jahresgewinn	51 220	41 193	10 027
	988 994	948 774	40 220
<b>Total Passiven</b>	<b>47 904 101</b>	<b>43 526 817</b>	<b>4 377 284</b>
Jahreszinslast der Pfandbriefe	1 049 373	1 011 907	37 466
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2.294 %	2.527 %	-0.233 %

## Erfolgsrechnung

CHFTsd	2010	2009	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung aus			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	1 038 856	984 122	54 734
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	3 562	4 200	-638
Zinsertrag auf Freien Aktiven aus			
Forderungen gegenüber Banken	1 826	1 279	547
Hypothekarforderungen	140	161	-21
Nationalbank-/repofähigen Effekten	11 860	13 179	-1 319
Eigenen Pfandbriefanleihen	12 445	11 072	1 373
Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen	-1 009 553	-959 223	-50 330
Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken	-2 258	-1 628	-630
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	56 878	53 162	3 716
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft			
Kommissionsertrag	109	77	32
Kommissionsaufwand	-1 511	-1 804	293
Subtotal Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	-1 402	-1 727	325
Übriger ordentlicher Erfolg			
Anderer ordentlicher Ertrag	27	19	8
Anderer ordentlicher Aufwand	-39	-91	52
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	-12	-72	60
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-1 659	-1 606	-53
Sachaufwand	-1 179	-3 245 <sup>1</sup>	2 066
Subtotal Geschäftsaufwand	-2 838	-4 851	2 013
Emissionsaufwand	-1 042	-975	-67
Bruttogewinn	51 584	45 537	6 047
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	-449	-4 398	3 949
Zwischenergebnis	51 135	41 139	9 996
Ausserordentlicher Ertrag	85	55	30
Ausserordentlicher Aufwand	0	-1	1
Jahresgewinn	51 220	41 193	10 027

<sup>1</sup> davon Kapitalerhöhungskosten CHF 2 063 Tsd

## Gewinnverwendung

Antrag an Generalversammlung CHFTsd	2010	2009	Veränderung
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	98	105	-7
Jahresgewinn	51 220	41 193	10 027
Bilanzgewinn	51 318	41 298	10 020
Ausschüttung einer Maximaldividende von 5 % auf dem einbezahlten Aktienkapital	11 000	11 000	0
Einlage in Allgemeine gesetzliche Reserve	2 600	2 100	500
Einlage in Andere Reserven	37 600	28 100	9 500
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	118	98	20

## Mittelflussrechnung

CHFTsd	Mittel- herkunft	2010 Mittel- verwendung	Mittel- herkunft	2009 Mittel- verwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis				
Jahresgewinn	51 220		41 193	
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	449		4 398	
Rechnungsabgrenzungen		11 586	71 106	
Dividende Vorjahr		11 000		6 600
Saldo	29 083		110 097	
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Erhöhung Aktienkapital	0		200 000	
Nicht einbezahltes Aktienkapital		0		112 000
Saldo	0		88 000	
Mittelfluss aus Pfandbriefgeschäft				
Darlehen gegenüber Mitgliedern		4 393 100		12 173 900
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	16 100			32 100
Pfandbriefanleihen	4 377 000		12 206 000	
Saldo	0		0	
Mittelfluss aus übriger Geschäftstätigkeit				
Hypothekarforderungen		10	670	
Nationalbank-/repofähige Effekten	87 600			8 153
Eigene Pfandbriefanleihen		115 589		223 855
Übrige Aktiven	1 483			2 741
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons		11		277
Übrige Passiven	9 992		7 784	
Saldo		16 535		226 572
Fonds-Liquidität				
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht		30		1 979
Forderungen gegenüber Banken auf Zeit	38 500			203 300
Nachrangige Verpflichtungen gegenüber Banken auf Zeit		38 500	203 300	
Flüssige Mittel		12 517	30 454	
Saldo		12 547	28 475	

## Anhang

### Informationen zur Bilanz

Wertpapiere	31.12.2010		31.12.2009			
	%	Buchwert <sup>1</sup> CHF Mio	Kurswert CHF Mio	%	Buchwert <sup>1</sup> CHF Mio	Kurswert CHF Mio
Nationalbank-/repofähige Effekten						
Inland						
Eidgenossen	16.6	159	169	22.3	207	221
Kantone	0.2	2	2	0.8	7	7
Städte	3.6	34	35	3.7	34	36
Übrige Schuldner	7.0	67	69	7.2	67	69
	27.4	262	275	34.0	315	333
Ausland						
Staaten/staatsgarantiert	6.3	60	62	9.0	84	86
Supranationale	0.0	0	0	1.1	10	10
Übrige Schuldner	2.1	20	21	2.2	20	21
	8.4	80	83	12.3	114	117
	35.8	342	358	46.3	429	450
			104.7 %			104.9 %
Eigene Pfandbriefanleihen	64.2	615	629	53.7	500	515
			102.3 %			103.0 %
Total	100.0	957	987	100.0	929	965
			103.1 %			103.9 %

<sup>1</sup> Der Buchwert ist gleich dem Nominalwert.

## Anhang

### Informationen zur Bilanz

«Limmat»-Pfandbriefanleihen			31.12.2009		Veränderung	31.12.2010
Nr.	Serien <sup>1</sup>	Liberierung	Nominal CHF Mio	neu CHF Mio	fällig CHF Mio	Nominal CHF Mio
1	446–447	30.12.2008	1 000		-500	500
2	451–493	30.03.2009	4 750		-1 425	3 325
3	495–498	11.05.2009	3 150			3 150
4	500–503	29.07.2009	1 265			1 265
				0	-1 925	
Total			10 165		-1 925	8 240

Nachrangige Verpflichtungen gegenüber Banken auf Zeit			31.12.2009		Veränderung	31.12.2010
Nr.	Serien <sup>1</sup>	Liberierung	Nominal CHF Mio	neu CHF Mio	fällig CHF Mio	Nominal CHF Mio
1	446–447	03.07.2009	20.0		-10.0	10.0
2	451–493	26.03.2009	95.0		-28.5	66.5
3	495–498	07.05.2009	63.0			63.0
4	500–503	27.07.2009	25.3			25.3
				0.0	-38.5	
Total			203.3		-38.5	164.8

<sup>1</sup> Detaillierte Informationen zu den einzelnen Serien siehe Anhang «Ausstehende Pfandbriefanleihen».

## Anhang

### Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft CHFTsd	2010	2009	Veränderung
Zinsensaldo			
Zinsertrag aus Pfandbriefdarlehen	1 046 418	992 322	54 096
Zinsaufwand aus Pfandbriefanleihen	-1 009 553	-959 223	-50 330
	36 865	33 099	3 766
Zinsverbilligung	-4 000	-4 000	0
Emissionsaufwand	-1 042	-975	-67
Kommissionsaufwand	-1 511	-1 804	293
	-2 553	-2 779	226
<b>Total</b>	<b>30 312</b>	<b>26 320</b>	<b>3 992</b>

  

Erfolg aus Freien Aktiven <sup>1</sup> CHFTsd	2010	2009	Veränderung
Erfolg aus Festgeldern/Repogeschäften			
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	1 826	1 279	547
Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken	-2 258	-1 628	-630
	-432	-349	-83
Erfolg aus Hypothekarforderungen	140	161	-21
Erfolg aus Effekten			
Zinsen auf nationalbank-/repofähigen Effekten	11 860	13 179	-1 319
Zinsen auf eigenen Pfandbriefanleihen	12 445	11 072	1 373
Kommissionsertrag	109	77	32
	24 414	24 328	86
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	-449	-4 398	3 949
<b>Total</b>	<b>23 673</b>	<b>19 742</b>	<b>3 931</b>

<sup>1</sup> ohne eigene Liegenschaft

## Anhang

### Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 000 850 773 0	343	3.375	101.300	05.03.1998	05.03.2010	270	-270	0
CH 000 850 773 0	343 <sup>2</sup>	3.375	100.125	20.05.1998	05.03.2010	300	-300	0
CH 000 850 773 0	343 <sup>3</sup>	3.375	99.250	30.09.1998	05.03.2010	430	-430	0
CH 000 988 664 6	349	3.375	101.250	25.01.1999	25.01.2011	280		280
CH 000 988 664 6	349 <sup>2</sup>	3.375	103.700	31.05.1999	25.01.2011	210		210
CH 001 033 187 1	352	4.000	100.700	10.01.2000	10.01.2010	390	-390	0
CH 001 078 663 7	353	4.500	100.400	31.05.2000	31.05.2011	380		380
CH 001 126 221 6	355	4.250	100.950	16.10.2000	16.10.2010	388	-388	0
CH 001 148 217 8	356	4.250	100.300	30.11.2000	30.11.2011	362		362
CH 001 176 177 9	357	3.875	100.700	10.01.2001	10.01.2013	335		335
CH 001 176 177 9	357 <sup>2</sup>	3.875	101.550	01.10.2001	10.01.2013	346		346
CH 001 230 233 4	359	3.875	100.450	31.05.2001	31.05.2012	368		368
CH 001 376 917 6	361	4.000	100.800	15.03.2002	15.03.2014	259		259
CH 001 498 378 4	366 <sup>5</sup>	3.240	100.300	15.10.2002	15.10.2015	85		85
CH 001 539 277 9	367	2.125	100.400	15.01.2003	15.01.2010	217	-217	0
CH 001 539 277 9	367 <sup>2</sup>	2.125	99.195	27.03.2007	15.01.2010	222	-222	0
CH 001 559 344 2	370 <sup>5</sup>	2.160	100.000	25.02.2003	15.01.2010	149	-149	0
CH 001 620 140 9	374 <sup>5</sup>	2.670	100.000	19.06.2003	19.06.2015	85		85
CH 001 631 570 4	375	2.625	100.400	09.07.2003	09.07.2014	296		296
CH 001 631 570 4	375 <sup>2</sup>	2.625	98.800	31.08.2004	09.07.2014	192		192
CH 001 631 570 4	375 <sup>3</sup>	2.625	98.899	23.10.2008	09.07.2014	182		182
CH 001 683 044 7	377	2.625	100.000	17.10.2003	17.10.2011	434		434
CH 001 683 044 7	377 <sup>2</sup>	2.625	101.565	20.12.2006	17.10.2011	222		222
CH 001 702 390 1	378	2.875	100.125	11.11.2003	11.11.2013	377		377
CH 001 702 390 1	378 <sup>2</sup>	2.875	100.250	05.02.2008	11.11.2013	213		213
CH 001 783 242 6	380	2.375	100.650	16.02.2004	16.02.2011	354		354
CH 001 783 242 6	380 <sup>2</sup>	2.375	98.415	10.10.2007	16.02.2011	114		114
CH 001 783 440 6	381 <sup>5</sup>	2.450	100.400	16.02.2004	16.02.2011	150		150
CH 001 798 073 8	382	2.375	100.430	15.03.2004	15.03.2012	345		345
CH 001 798 073 8	382 <sup>2</sup>	2.375	99.175	31.03.2008	15.03.2012	305		305
CH 001 892 664 9	384	2.750	100.600	15.07.2004	15.07.2011	272		272
CH 001 892 664 9	384 <sup>2</sup>	2.750	100.420	05.02.2008	15.07.2011	478		478
CH 001 929 377 5	385 <sup>5</sup>	2.410	100.400	31.08.2004	31.01.2011	200		200
CH 001 962 401 1	386 <sup>5</sup>	2.310	100.350	20.10.2004	20.12.2010	150	-150	0
CH 002 037 102 4	388	2.375	100.100	20.01.2005	20.01.2014	340		340

<sup>1</sup> Alle Serien können aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

<sup>2</sup> Erste Aufstockung

<sup>3</sup> Zweite Aufstockung

<sup>4</sup> Dritte Aufstockung

<sup>5</sup> Privatplatzierung

<sup>6</sup> Privatplatzierung «Limmat»

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 002 037 102 4	388 <sup>2</sup>	2.375	97.380	15.05.2006	20.01.2014	228		228
CH 002 037 102 4	388 <sup>3</sup>	2.375	102.600	01.07.2009	20.01.2014	332		332
CH 002 074 200 0	389 <sup>5</sup>	2.030	100.000	01.03.2005	01.03.2012	110		110
CH 002 074 199 4	390 <sup>5</sup>	1.920	100.000	01.03.2005	01.03.2011	150		150
CH 002 108 980 7	391	2.500	100.070	11.04.2005	10.04.2015	308		308
CH 002 108 980 7	391 <sup>2</sup>	2.500	99.080	28.04.2006	10.04.2015	351		351
CH 002 131 661 4	392	2.000	100.700	29.04.2005	29.04.2013	336		336
CH 002 131 661 4	392 <sup>2</sup>	2.000	101.350	30.06.2005	29.04.2013	137		137
CH 002 131 661 4	392 <sup>3</sup>	2.000	100.470	15.11.2005	29.04.2013	164		164
CH 002 131 661 4	392 <sup>4</sup>	2.000	102.250	29.07.2009	29.04.2013	216		216
CH 002 213 823 1	393	1.750	100.180	02.08.2005	02.08.2012	212		212
CH 002 213 823 1	393 <sup>2</sup>	1.750	100.562	30.01.2009	02.08.2012	238		238
CH 002 251 502 4	394	2.250	100.860	02.09.2005	02.09.2016	252		252
CH 002 251 502 4	394 <sup>2</sup>	2.250	99.620	28.02.2006	02.09.2016	149		149
CH 002 251 502 4	394 <sup>3</sup>	2.250	100.760	02.06.2009	02.09.2016	309		309
CH 002 251 502 4	394 <sup>4</sup>	2.250	102.116	23.10.2009	02.09.2016	305		305
CH 002 286 298 8	395	2.125	100.710	20.10.2005	19.10.2018	277		277
CH 002 286 298 8	395 <sup>2</sup>	2.125	98.623	19.10.2009	19.10.2018	133		133
CH 002 286 298 8	395 <sup>3</sup>	2.125	100.862	05.03.2010	19.10.2018		315	315
CH 002 319 437 3	396	2.250	100.590	15.11.2005	15.11.2017	239		239
CH 002 319 437 3	396 <sup>2</sup>	2.250	99.745	01.09.2009	15.11.2017	541		541
CH 002 319 437 3	396 <sup>3</sup>	2.250	103.757	20.05.2010	15.11.2017		185	185
CH 002 343 801 0	397	2.500	100.200	15.12.2005	13.12.2019	461		461
CH 002 343 801 0	397 <sup>2</sup>	2.500	97.070	14.04.2009	13.12.2019	585		585
CH 002 345 159 1	398 <sup>5</sup>	2.490	100.000	15.12.2005	15.12.2016	100		100
CH 002 399 118 2	399	2.375	100.700	27.01.2006	27.01.2021	325		325
CH 002 399 118 2	399 <sup>2</sup>	2.375	95.340	15.09.2006	27.01.2021	200		200
CH 002 399 118 2	399 <sup>3</sup>	2.375	97.290	01.09.2009	27.01.2021	400		400
CH 002 446 206 8	400	2.125	100.340	28.02.2006	28.02.2012	230		230
CH 002 515 569 5	401 <sup>5</sup>	2.675	100.000	28.04.2006	28.04.2014	100		100
CH 002 546 808 0	402 <sup>5</sup>	2.870	100.000	15.05.2006	20.01.2014	100		100
CH 002 591 505 6	403	3.000	100.825	27.06.2006	27.06.2017	519		519
CH 002 591 505 6	403 <sup>2</sup>	3.000	95.915	09.08.2007	27.06.2017	110		110
CH 002 591 505 6	403 <sup>3</sup>	3.000	95.632	15.07.2008	27.06.2017	271		271
CH 002 642 401 7	405	2.875	100.700	15.08.2006	15.08.2013	228		228

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 002 642 401 7	405 <sup>2</sup>	2.875	102.540	16.10.2006	15.08.2013	172		172
CH 002 642 401 7	405 <sup>3</sup>	2.875	100.484	21.11.2008	15.08.2013	185		185
CH 002 642 404 1	406	3.125	101.000	15.08.2006	15.08.2018	250		250
CH 002 642 404 1	406 <sup>2</sup>	3.125	99.570	05.02.2008	15.08.2018	285		285
CH 002 642 846 3	407 <sup>5</sup>	2.865	100.000	15.08.2006	15.01.2013	150		150
CH 002 642 872 9	408 <sup>5</sup>	3.130	100.000	15.08.2006	15.08.2018	50		50
CH 002 642 872 9	408 <sup>25</sup>	3.130	103.000	15.09.2006	15.08.2018	50		50
CH 002 718 861 1	409	2.750	100.900	16.10.2006	16.10.2020	369		369
CH 002 718 861 1	409 <sup>2</sup>	2.750	99.461	16.02.2009	16.10.2020	281		281
CH 002 718 861 1	409 <sup>3</sup>	2.750	97.905	01.07.2009	16.10.2020	240		240
CH 002 719 888 3	410 <sup>5</sup>	2.570	100.000	16.10.2006	16.11.2012	150		150
CH 002 813 345 9	411 <sup>5</sup>	2.425	100.000	20.12.2006	20.09.2012	150		150
CH 002 867 790 1	412 <sup>5</sup>	2.700	100.000	19.01.2007	19.06.2013	134		134
CH 002 867 791 9	413 <sup>5</sup>	2.705	100.000	19.01.2007	19.09.2013	130		130
CH 002 896 813 6	414	2.625	100.365	14.02.2007	14.02.2012	277		277
CH 002 896 820 1	415	2.875	101.190	14.02.2007	14.02.2022	230		230
CH 002 896 820 1	415 <sup>2</sup>	2.875	102.505	20.11.2009	14.02.2022	305		305
CH 002 945 012 6	416	2.875	100.815	15.03.2007	15.03.2019	288		288
CH 002 945 012 6	416 <sup>2</sup>	2.875	104.565	23.10.2009	15.03.2019	210		210
CH 002 945 217 1	417 <sup>5</sup>	2.750	100.000	15.03.2007	15.08.2013	125		125
CH 002 945 219 7	418 <sup>5</sup>	2.990	100.000	15.03.2007	15.03.2027	50		50
CH 002 982 363 7	419 <sup>5</sup>	2.900	100.000	27.03.2007	27.03.2020	50		50
CH 002 989 706 0	420 <sup>5</sup>	2.710	100.000	27.03.2007	11.11.2013	75		75
CH 002 989 717 7	421 <sup>5</sup>	2.810	100.000	27.03.2007	15.12.2016	75		75
CH 003 037 079 2	422 <sup>5</sup>	3.090	100.000	18.04.2007	18.04.2029	50		50
CH 003 122 615 9	423	3.000	100.620	15.06.2007	15.06.2012	239		239
CH 003 122 615 9	423 <sup>2</sup>	3.000	101.220	26.09.2008	15.06.2012	200		200
CH 003 122 613 4	424	3.250	100.450	15.06.2007	15.06.2027	120		120
CH 003 122 613 4	424 <sup>2</sup>	3.250	109.790	05.03.2010	15.06.2027		240	240
CH 003 266 295 6	425	3.250	100.090	09.08.2007	09.08.2010	275	-275	0
CH 003 396 172 0	426	3.125	100.395	10.10.2007	10.10.2014	273		273
CH 003 396 172 0	426 <sup>2</sup>	3.125	102.295	17.03.2008	10.10.2014	277		277
CH 003 396 172 0	426 <sup>3</sup>	3.125	99.652	20.05.2008	10.10.2014	225		225
CH 003 396 174 6	427	3.375	100.045	10.10.2007	10.10.2022	292		292
CH 003 396 174 6	427 <sup>2</sup>	3.375	103.669	30.01.2009	10.10.2022	158		158

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 003 396 174 6	427 <sup>3</sup>	3.375	104.362	30.01.2009	10.10.2022	290		290
CH 003 561 366 7	428	2.750	100.280	12.12.2007	03.12.2010	335	-335	0
CH 003 561 367 5	429	2.875	100.351	12.12.2007	12.12.2012	265		265
CH 003 561 369 1	430	3.250	100.918	12.12.2007	12.12.2018	205		205
CH 003 561 369 1	430 <sup>2</sup>	3.250	101.020	17.03.2008	12.12.2018	175		175
CH 003 561 369 1	430 <sup>3</sup>	3.250	99.950	31.03.2008	12.12.2018	220		220
CH 003 561 369 1	430 <sup>4</sup>	3.250	97.922	20.05.2008	12.12.2018	250		250
CH 003 610 272 8	431 <sup>5</sup>	3.130	100.000	17.12.2007	12.12.2017	110		110
CH 003 703 858 2	432 <sup>5</sup>	3.045	100.000	05.02.2008	02.09.2016	50		50
CH 003 703 995 2	433 <sup>5</sup>	3.120	100.000	05.02.2008	05.09.2017	50		50
CH 003 855 493 4	434	3.000	100.585	31.03.2008	30.01.2015	125		125
CH 003 855 493 4	434 <sup>2</sup>	3.000	100.895	26.09.2008	30.01.2015	145		145
CH 003 996 989 1	435	3.000	100.313	20.05.2008	20.05.2010	675	-675	0
CH 004 219 543 5	436 <sup>5</sup>	3.493	100.000	20.05.2008	12.12.2018	50		50
CH 004 373 788 8	437	3.500	100.200	15.07.2008	15.07.2013	400		400
CH 004 373 797 9	438	3.625	100.679	15.07.2008	19.06.2015	200		200
CH 004 388 956 4	439 <sup>5</sup>	3.680	100.000	15.07.2008	15.10.2015	50		50
CH 004 388 957 2	440 <sup>5</sup>	3.650	100.000	15.07.2008	13.04.2017	50		50
CH 004 388 959 8	441 <sup>5</sup>	3.680	100.000	15.07.2008	15.03.2018	50		50
CH 004 801 605 6	443	3.250	100.677	21.11.2008	21.11.2016	125		125
CH 004 933 563 8	446 <sup>6</sup>	1.460	100.000	30.12.2008	30.12.2010	500	-500	0
CH 004 933 564 6	447 <sup>6</sup>	1.900	100.000	30.12.2008	30.12.2011	500		500
CH 004 933 566 1	448 <sup>5</sup>	1.660	100.000	30.12.2008	30.12.2011	163		163
CH 010 023 389 6	450 <sup>5</sup>	1.965	100.000	30.03.2009	17.03.2014	220		220
CH 010 023 392 0	451 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	200	-200	0
CH 010 023 393 8	452 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0
CH 010 023 394 6	453 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0
CH 010 023 395 3	454 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	300	-300	0
CH 010 023 403 5	455 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0
CH 010 023 404 3	456 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	25	-25	0
CH 010 023 405 0	457 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	50	-50	0
CH 010 023 406 8	458 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0
CH 010 023 408 4	459 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	200	-200	0
CH 010 023 409 2	460 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	50	-50	0
CH 010 023 410 0	461 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 010 023 411 8	462 <sup>6</sup>	0.815	100.000	30.03.2009	30.03.2010	100	-100	0
CH 010 023 413 4	463 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	150		150
CH 010 023 414 2	464 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	37		37
CH 010 023 416 7	465 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	500		500
CH 010 023 418 3	466 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	100		100
CH 010 023 424 1	467 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	25		25
CH 010 023 429 0	468 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	50		50
CH 010 023 433 2	469 <sup>6</sup>	1.115	100.000	30.03.2009	30.03.2011	100		100
CH 010 023 438 1	470 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 442 3	471 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	38		38
CH 010 023 444 9	472 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 446 4	473 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	25		25
CH 010 023 447 2	474 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	50		50
CH 010 023 448 0	475 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 449 8	476 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 450 6	477 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 451 4	478 <sup>6</sup>	1.545	100.000	30.03.2009	30.03.2012	100		100
CH 010 023 452 2	479 <sup>6</sup>	1.935	100.000	30.03.2009	28.03.2013	100		100
CH 010 023 453 0	480 <sup>6</sup>	1.935	100.000	30.03.2009	28.03.2013	100		100
CH 010 023 454 8	481 <sup>6</sup>	1.935	100.000	30.03.2009	28.03.2013	100		100
CH 010 023 455 5	482 <sup>6</sup>	1.935	100.000	30.03.2009	28.03.2013	50		50
CH 010 023 456 3	483 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	100		100
CH 010 023 457 1	484 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	100		100
CH 010 023 458 9	485 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	300		300
CH 010 023 459 7	486 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	50		50
CH 010 023 460 5	487 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	100		100
CH 010 023 461 3	488 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	100		100
CH 010 023 462 1	489 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	150		150
CH 010 023 463 9	490 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	250		250
CH 010 023 464 7	491 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	50		50
CH 010 023 465 4	492 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	50		50
CH 010 023 466 2	493 <sup>6</sup>	2.315	100.000	30.03.2009	31.03.2014	50		50
CH 010 060 864 2	494	1.500	100.148	14.04.2009	28.03.2013	425		425
CH 010 060 864 2	494 <sup>2</sup>	1.500	100.960	01.09.2009	28.03.2013	405		405
CH 010 023 467 0	495 <sup>6</sup>	1.080	100.000	11.05.2009	11.05.2011	1 625		1 625

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 010 023 468 8	496 <sup>6</sup>	1.495	100.000	11.05.2009	11.05.2012	600		600
CH 010 023 469 6	497 <sup>6</sup>	1.875	100.000	11.05.2009	10.05.2013	675		675
CH 010 023 470 4	498 <sup>6</sup>	2.230	100.000	11.05.2009	09.05.2014	250		250
CH 010 023 471 2	499 <sup>5</sup>	1.840	100.000	11.05.2009	09.05.2014	116		116
CH 010 023 472 0	500 <sup>6</sup>	1.020	100.000	29.07.2009	29.07.2011	725		725
CH 010 280 378 7	501 <sup>6</sup>	1.500	100.000	29.07.2009	27.07.2012	250		250
CH 010 280 380 3	502 <sup>6</sup>	1.935	100.000	29.07.2009	29.07.2013	25		25
CH 010 280 382 9	503 <sup>6</sup>	2.335	100.000	29.07.2009	29.07.2014	265		265
CH 010 584 794 8	504	1.875	100.673	28.09.2009	28.09.2015	350		350
CH 010 584 794 8	504 <sup>2</sup>	1.875	101.025	20.01.2010	28.09.2015		340	340
CH 010 638 563 3	505	1.000	100.354	23.10.2009	23.10.2012	465		465
CH 010 710 626 9	506	1.000	100.055	20.11.2009	16.11.2012	240		240
CH 010 710 626 9	506 <sup>2</sup>	1.000	100.490	18.12.2009	16.11.2012	340		340
CH 010 710 630 1	507	2.000	100.542	20.11.2009	20.05.2016	280		280
CH 010 710 630 1	507 <sup>2</sup>	2.000	101.463	18.12.2009	20.05.2016	125		125
CH 010 878 560 8	508	2.375	100.265	20.01.2010	30.10.2019		518	518
CH 010 280 384 5	509 <sup>5</sup>	2.250	100.000	20.01.2010	20.04.2018		100	100
CH 011 017 228 2	510	1.500	100.588	05.03.2010	23.02.2015		375	375
CH 011 017 228 2	510 <sup>2</sup>	1.500	101.224	20.05.2010	23.02.2015		255	255
CH 011 100 720 6	511	2.250	100.584	30.03.2010	25.02.2020		400	400
CH 011 100 720 6	511 <sup>2</sup>	2.250	102.057	20.05.2010	25.02.2020		165	165
CH 011 100 720 6	511 <sup>3</sup>	2.250	105.047	03.12.2010	25.02.2020		175	175
CH 011 100 804 8	512	2.625	100.713	30.03.2010	27.03.2030		170	170
CH 011 300 935 8	513	1.000	100.550	20.05.2010	20.05.2014		250	250
CH 011 300 935 8	513 <sup>2</sup>	1.000	100.657	28.06.2010	20.05.2014		295	295
CH 011 426 025 7	514	2.125	100.826	28.06.2010	28.06.2023		265	265
CH 011 426 025 7	514 <sup>2</sup>	2.125	101.310	09.08.2010	28.06.2023		260	260
CH 011 426 025 7	514 <sup>3</sup>	2.125	99.968	20.12.2010	28.06.2023		350	350
CH 011 535 746 6	515	1.250	100.000	09.08.2010	08.07.2016		355	355
CH 011 535 746 6	515 <sup>2</sup>	1.250	99.995	13.08.2010	08.07.2016		265	265
CH 010 280 385 2	516 <sup>5</sup>	1.823	100.000	09.08.2010	09.01.2020		100	100
CH 010 280 387 8	517 <sup>5</sup>	1.857	100.000	09.08.2010	09.04.2020		150	150
CH 011 596 738 9	518	1.875	100.752	13.08.2010	13.05.2020		240	240
CH 011 596 739 7	519	2.250	100.515	13.08.2010	13.08.2032		235	235
CH 010 280 389 4	520 <sup>5</sup>	1.155	100.000	13.08.2010	13.08.2015		150	150

ISIN	Serie <sup>1</sup> Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2009 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2010 CHF Mio
CH 010 280 390 2	521 <sup>5</sup>	1.790	100.000	13.08.2010	13.08.2019		150	150
CH 011 707 582 7	522	1.125	100.714	15.09.2010	25.04.2016		215	215
CH 011 707 615 5	523	1.375	100.680	15.09.2010	22.05.2018		260	260
CH 011 707 637 9	524	1.875	101.431	15.09.2010	15.09.2031		365	365
CH 010 280 446 2	525 <sup>5</sup>	1.062	100.000	15.09.2010	25.01.2016		150	150
CH 011 605 259 5	526 <sup>5</sup>	1.570	100.000	15.09.2010	27.03.2020		200	200
CH 011 817 380 3	527	1.375	100.668	18.10.2010	18.10.2017		210	210
CH 011 817 382 9	528	1.625	100.201	18.10.2010	03.08.2020		280	280
CH 011 817 382 9	528 <sup>2</sup>	1.625	97.567	20.12.2010	03.08.2020		275	275
CH 011 817 383 7	529	1.000	100.292	18.10.2010	15.10.2015		300	300
CH 011 605 260 3	530 <sup>5</sup>	0.645	100.000	18.10.2010	11.11.2013		150	150
CH 011 605 261 1	531 <sup>5</sup>	0.770	100.000	18.10.2010	20.05.2014		100	100
CH 012 016 842 9	532	1.125	100.522	03.12.2010	03.12.2015		295	295
CH 012 016 848 6	533	2.125	101.614	03.12.2010	01.12.2028		200	200
CH 011 605 262 9	534 <sup>5</sup>	1.515	100.000	03.12.2010	15.03.2018		150	150
CH 011 605 263 7	535 <sup>5</sup>	1.760	100.000	03.12.2010	09.04.2020		150	150
CH 011 605 264 5	536 <sup>5</sup>	1.790	100.000	03.12.2010	06.07.2020		200	200
CH 011 605 265 2	537 <sup>5</sup>	1.785	100.000	20.12.2010	19.11.2018		150	150
CH 011 605 266 0	538 <sup>5</sup>	1.950	100.000	20.12.2010	09.01.2020		150	150
							10 103	-5 726
Total						41 820	4 377	46 197

#### Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, dem Pfandbriefgesetz, der Pfandbriefverordnung und den Statuten der Pfandbriefbank. Sie vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das Abschlussstagsprinzip angewendet.

#### Allgemeiner Bewertungsgrundsatz

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verpflichtungen werden einzeln bewertet.

#### Nationalbank-/repofähige Effekten, Eigene Pfandbriefanleihen

Werte, für die keine Absicht zum Halten bis zum Verfall besteht, werden zum Niederstwertprinzip bewertet, Werte mit Absicht zum Halten bis zum Verfall zum Nominalwert. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

#### Eigene Liegenschaft, Übrige Sachanlagen

Die eigene Geschäftsliegenschaft im Stockwerkeigentum wurde auf CHF 100 000 abgeschrieben. Mobilier, Büromaterial und Maschinen, Soft- und Hardware sowie Aufwendungen für Unterhalt und Erneuerung der eigenen Geschäftsliegenschaft werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

#### Übrige Bilanzpositionen

Sie werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

#### Abgrenzungen

Alle Aufwendungen und Erträge werden zeitlich abgegrenzt.

#### Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeiter der Pfandbriefbank sind bei der Bafidia Pensionskasse in Zürich im Leistungsprimat versichert. Organisation, Geschäftsführung und Finanzierung der Vorsorgepläne richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, den Genossenschaftsstatuten sowie den geltenden Vorsorgerelementen. Laut der letzten geprüften Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 (nach Swiss GAAP FER 26) der Bafidia Pensionskasse beträgt der Deckungsgrad 105.5%. Gemäss Information der Bafidia Pensionskasse bestand per 30. September 2010 ein Deckungsgrad von rund 105.8%. Da der Sollwert für die Wertschwankungsreserve nicht erreicht wird, besteht kein wirtschaftlicher Nutzen für die Bank. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass selbst bei Vorliegen einer Überdeckung im Sinne von Swiss GAAP FER 16 bis auf weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; dieser soll zu Gunsten der Versicherten verwendet werden. Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung per 31. Dezember 2010 kann im Geschäftsbericht der Bafidia Pensionskasse eingesehen werden.

#### Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die per 31. Dezember 2010 bilanzierungs- und/oder im Anhang offenlegungspflichtig gewesen wären.

#### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich im Sinne von Art. 663b Ziff. 12 OR regelmässig mit den wesentlichen Risiken, denen die Pfandbriefbank ausgesetzt ist. Dabei werden insbesondere die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen (IKS) in die Beurteilung einbezogen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Sicherstellung der laufenden Überwachung und Bewertung sowie der korrekten Erfassung in der Rechnungslegung gerichtet.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekar institute AG, bestehend aus Bilanz, Mittelflussrechnung, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 21) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekar institute AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekar institute AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und entspricht dem Pfandbriefgesetz, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christoph Käppeli	Stefan Meyer
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Zürich, 25. März 2011

# Organisation <sup>1</sup>

## Verwaltungsrat <sup>2</sup>

---

Dr. Max Gsell, Präsident	Bern
Dr. Pierin Vincenz, Vizepräsident	Vorsitzender Geschäftsleitung Raiffeisen Gruppe, St. Gallen
Peter Bühlmann	Präsident Geschäftsleitung Neue Aargauer Bank AG, Aarau
Dr. Harald Nedwed	Präsident Geschäftsleitung Migros Bank AG, Zürich
Prof. Dr. Donato Scognamiglio	Geschäftsführer IAZI AG, Zürich (vom Bundesrat ernannt bis 31.12.2014)
Walter Studer	Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank Seeland Genossenschaft, Studen
Rolf Zaugg	Vorsitzender Geschäftsleitung Clientis Zürcher Regionalbank Genossenschaft, Wetzikon

## Direktion

---

Dr. Jörg Schmid	Vorsitz
Dr. Max Gsell	
Dr. Pierin Vincenz	

## Deckungsausschuss <sup>3</sup>

---

Dr. Jörg Schmid	Vorsitz
Dr. Max Gsell	
Rolf Zaugg	
Patrick Eichenberger	

## Geschäftsstelle

---

Dr. Jörg Schmid	Geschäftsführender Direktor
Patrick Eichenberger	Prokurist

## Revisionsstelle

---

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

<sup>1</sup> Weitere Informationen sind unter [www.pfandbriefbank.ch](http://www.pfandbriefbank.ch) verfügbar.

<sup>2</sup> Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011

<sup>3</sup> Die hauptsächlichen Aufgaben sind Entscheide zu den Anträgen der Deckungswerte der Pfandobjekte durch die Geschäftsstelle, Bescheinigung des Vorhandenseins der gesetzlichen Deckung gemäss Art. 9 Pfandbriefgesetz, Überprüfung des Versicherungsschutzes der Deckungsliegenschaften, Überwachung der Darlehensdeckung.



## Leitbild

Die Pfandbriefbank ist auf Sicherheit, Stabilität und Dauer ausgelegt.

Für unsere Mitglieder sind wir die zuverlässige Refinanzierungsquelle für zinsgünstige Darlehen.

Für die Investoren sind wir ein gern gesehener, regelmässig emittierender, grosser Schuldner allerhöchster Bonität mit standardisierten, gut im Markt eingeführten repofähigen Produkten.

Unsere Produkte (Pfandbriefe/Darlehen) und Leistungen wollen wir in bester Qualität, einfach handhabbar und – soweit im Rahmen der engen gesetzlichen Vorgaben möglich – innovativ, marktnah und flexibel gestalten und anbieten.

Unsere eigenen Mittel legen wir primär sicherheitsorientiert, sekundär risiko-/ertragsoptimiert an.

Unsere Corporate Governance ist zeitgemäss, aber nicht modisch. Wir sind erwerbswirtschaftlich organisiert.

Für unsere Mitarbeiter sind wir ein fortschrittlicher, attraktiver Arbeitgeber, der hohe Zuverlässigkeit fordert.

Aktionär bei der Pfandbriefbank ist eine Bank in erster Linie wegen des Zugangs zum Kapitalmarkt. Aufgrund unserer soliden Substanz und unserer stabilen Ertragslage beabsichtigen wir, stets die Maximaldividende (5 %) zu bezahlen.

Pfandbriefbank schweizerischer  
Hypothekarinstitute AG  
Nansenstrasse 16  
Postfach 6446  
8050 Zürich  
Telefon +41 44 315 44 55  
Fax +41 44 315 44 66  
E-Mail [info@pfandbriefbank.ch](mailto:info@pfandbriefbank.ch)  
[www.pfandbriefbank.ch](http://www.pfandbriefbank.ch)